

TSG HOFFENHEIM – SC FREIBURG

Zum Spiel gegen die TSG werden wir mit dem Zug anreisen. Die Deutsche Bahn wird hierzu einen Entlastungszug einsetzen. Die Abfahrtszeiten werden unter www.supporterscrew.de bekannt gegeben. Schaut also ein paar Tage vorher am besten nochmal vorbei.

Sonntag, 14. Oktober
Preis: 5,60 Euro*

Karten (12 Euro) sind bis einschließlich morgen bei der Geschäftsstelle erhältlich.

Noch ein Hinweis: Jegliches Material ist verboten. Angefangen von kleinen und großen Fahnen, Schwenkfahnen, Doppelhaltern, Megafon, Zaunfahnen, Trommeln bis hin zu Konfetti (auch Papierschnipsel und andere Materialien, die eine leichte Entflammbarkeit haben) ist alles verboten. Auch Rucksäcke/Taschen können nicht mit ins Stadion genommen werden. Es gibt jedoch Aufbewahrungsmöglichkeiten.

*Für den Entlastungszug ist das Baden-Württemberg-Ticket nutzbar, welches für bis zu fünf Personen gilt und am Automaten für 28 € erhältlich ist.

HANNOVER 96 – SC FREIBURG

Zum Auswärtsspiel in Hannover wird die Supporters Crew wieder einen Bus anbieten.

Samstag, 27. November
Preis: 50 Euro* / 55 Euro

Abfahrtsorte:

Freiburg Paduaallee	04:20 Uhr
Freiburg Kronenbrücke	04:30 Uhr
Herbolzheim McDonald's	05:00 Uhr (ca.)
Offenburger Ei	05:15 Uhr (ca.)

Anmelden könnt ihr euch per E-Mail: bus@supporterscrew.de
per Telefon: 0151/22891856
oder am Infostand unter der Nordtribüne.

*Preise für SCFR-Mitglieder bei Vorkasse.

Am Sonntag in einer Woche ist es wieder so weit: eines der wenigen näheren Auswärtsspiele bei der Turn- und Sportgemeinschaft Hoffenheim. Viele denken nun gleich wieder an Dietmar Hopp. Aber nein, er soll nicht das Thema sein, wie böse oder gut er auch nun handeln mag, soll sich jeder bitte selbst sein Bild machen. Ich ziehe auch im Stadion vor FÜR den SC, nicht gegen alles andere zu sein. Nächstes Wochenende kann man sich guten Mutes und nicht zu allzu früher Stunde mit dem Zug `gen Nordbaden begeben. Es bleibt bei einer günstigen Fahrt und einer schätzungsweise großen Besetzung aus SC-Fans. Eine Zugfahrt ist doch immer wieder ein Erlebnis besonderer Klasse, wenn man da an Stuttgart oder eben auch Hoffenheim in der letzten Saison denkt. Bleibt zu wünschen, dass eine komplette Zugbesetzung auch im Stadion zu hören sein wird. Nachdem unsere Mannen sich von den Strapazen in Cottbus und München erholt haben sollten, müssen wieder Punkte her. Da die Nordbadner, mit ihren zwei Niederlagen bisher, noch sehr gut da stehen, werden sie das unserer Elf sicherlich nicht leicht machen. Der Blick auf die Tabelle verrät allerdings auch, dass die Punktedifferenz zwischen den Hoffenheimern und unserem SC nicht groß ist, jetzt noch genau einen Sieg ausmacht. Was ist da nicht geschickter als diesen Gegner zu schlagen und Punktegleichstand herzustellen? Im Rückblick zu letztem Jahr bleibt ein Unentschieden und eine Niederlage zu verbuchen. Zeit diese Erstligastatistik zu verbessern! Also auf `gen Nordbaden mit viel Elan, um unserem Verein die Daumen zu drücken und ihn lauthals zu unterstützen.

(Always Ultra Freiburg)

Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung:
Supporters Crew Freiburg e.V.
Postfach 514, 79005 Freiburg
VR 3915 Amtsgericht Freiburg
E-Mail: fanblock-aktuell@supporterscrew.de
Aulage: 750 St., Preis: Kostenlos
Druck: Kopierladen Kapp Freiburg
Bilder: SCFR, Ladi Friburgo, STU, HFR
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR®)
Der 'Fanblock Aktuell' ist ein kostenloser Informationsflyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene. Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwillige Spenden der Fans.



FANBLOCK

NO.84

Der Infolyer der Supporters Crew - SCF vs. FSV Mainz 05 - 06/11/2010 - Auflage: 750

VOR DEM SPIEL

Hallo zusammen und willkommen zum elften Spieltag der ersten Bundesliga. Zu Gast bei uns im Dreisamstadion ist heute der Tabellenzweite, das Überraschungsteam der bisherigen Saison, der FSV Mainz 05.

Mit bislang 24 Punkten aus zehn Spielen bewegen sich die Mainzer momentan in einer Region der Tabelle, in der sie mit Sicherheit niemand im Vorfeld erwartet hätte. Sehr beachtlich ist bis dato auch die Auswärtsbilanz der Kicker aus der Landeshauptstadt. Aus bislang vier Auswärtspartien konnte der FSV sagenhafte zwölf Punkte ergattern und bleibt damit ohne Punktverlust auf des Gegners Platz.

Dass allerdings jeder Höhenflug einmal sein Ende haben wird, zeigt die Formkurve der letzten drei Begegnungen der Mainzer, mussten sie doch von diesen zwei als Verlierer den Platz verlassen. Auch im Pokal kam unser heutiger Gegner nicht über ein 2:1 bei Alemannia Aachen hinaus und musste sich in der zweiten Runde geschlagen geben.

Beste Voraussetzungen also für unseren Sportclub in diese Wunde zu treten und den gegnerischen Partienten noch ein wenig mehr aus der Bahn zu werfen. Positives gibt es derweil aus unserem Lazarett zu vermelden. So konnte Jan Rosenthal wieder ins Training einsteigen und wird unserem Team heute voraussichtlich schon wieder zur Verfügung stehen. Genauso wie Kisho Yano, der seine Prellung gut überstanden hat. Mit unserer gefeierten, derzeit aushelfenden Nummer zwei im Tor, Oliver Baumann, muss man zudem momentan keine Angst haben, dass hinten etwas anbrennen könnte. Was dieser junge Teufelskerl derzeit für unseren Verein leistet, sollte an dieser Stelle noch einmal besonders hervorgehoben werden. Danke Oliver!

Was gibt es ansonsten Neues zu berichten? Unsere rot-weißen Helden waren in der vergangenen Woche in München leider alles andere als heldenhaft. 4:2 lautete das bittere Endergebnis. Einen kleinen Bericht hierzu findet ihr im Innenteil dieser Ausgabe. Positiv in Erinnerung blieb bei diesem Match auf jeden Fall Stefan Reisinger, der auch heute wieder zur Startelf zählen könnte, zumindest aber als Joker sicherlich wieder zum Einsatz kommen wird.

Ein mahnendes Wort sei an dieser Stelle noch einmal an die Stimmung des letzten Heimspiels gerichtet. Ein fehlendes Megafon kann nicht allein als Ausrede dieser absolut unterirdischen Leistung unserer Nordtribüne herhalten. Für den Verfasser dieses Textes war dies einer der größten Stimmungstiefpunkte der vergangenen drei Saisons. Das MUSS heute anders werden. Es kann nicht sein, dass, wenn innerhalb der ersten 30 Minuten kein Tor fällt, Leute auf Nord-Mitte (zur Erinnerung: das ist der Stimmungsblock!!!) in eine Art Lethargie verfallen und die Zähne nicht mehr auseinander bekommen. Es gibt etliche positive Tendenzen in unserer Fanszene zu verzeichnen. Doch all diese helfen nichts, wenn sich bei uns in Sachen Stimmung zu Hause nicht endlich mal was tut. Da sollte auch jeder selbstkritisch sein und sich selbst einmal fragen, ob man denn heute alles gegeben hat. Es sei noch einmal der Gedanke der letzten Fanblock-Ausgabe aufgenommen: Die Nord kann es besser, also zeigt es!

Habt heute Spaß, singt für drei Punkte und fahrt nächste Woche zahlreich nach Hoffenheim, denn auch dort ist unser SC sicherlich für eine Überraschung gut.

Und wie heißt es doch so schön in unserer alten Fanhymne „Mit Dir geh' ich zu Bett, mit Dir steh' ich morgens auf.“ In diesem Sinne: Droge SC, gestern, heute und für alle Zeiten. Auf geht's!

(Alemannen Freiburg)

RÜCKBLICK COTTBUS

RÜCKBLICK MÜNCHEN

LESERBRIEF

FAN-INFOS



War man die letzten Spiele eher leere Gästeblocke gewohnt, stand mit Bayern wieder mal ein Spiel auf dem Plan, bei dem trotz ungünstiger Anstoßzeit ein rappelvoller Block zu erwarten war. Und irgendjemand schien etwas dagegen zu haben, dass die Fans aus dem südbadischen Raum rechtzeitig zum Spiel kommen. Ein umgekippter Rindenmulchlaster verhinderte eine Fahrt durch das Höllental, Unfälle auf der A5, A8 und A81 sorgten neben den ohnehin freitags schon überlasteten Autobahnen zusätzlich für Staus. Aber die allermeisten schafften es doch noch rechtzeitig. Wer nun erwartete im ausverkauften Gästeblock oder gar der Arena so etwas wie grandiose Stimmung zu erleben, wurde - wiederum - enttäuscht. Denn auf beiden Seiten zieht der FC Bayern vor allem Zuschauer an, die sich auf's Zuschauen beschränken. Zwar schaute der SC nicht einfach nur zu, aber besonders vorne war er nicht zwingend genug. Vielleicht hätte man von Anfang an mit Reise im Sturm beginnen sollen, der im Sturm für mächtig Wirbel sorgte. Davor lief vorne nämlich wenig, im Gegensatz zu München, denen recht viel gelang. Immerhin konnte man mit einem Torgeschenke der Münchner noch das 4:2 erzielen, was in der Tordifferenz durchaus noch wichtig sein könnte. Und so machten wir uns mit 0 Punkten im Gepäck wieder auf den Heimweg, der zügig vonstatten ging.

Obwohl - unsere Amas und einige Unentwegte brachten dann doch drei Punkte aus München mit nach Freiburg. (STU)

Hallo,

(...) Beim Heimspiel gegen Kaiserslautern hingen rund ums Stadion einige Infoblätter aus in denen sinngemäß gesagt wurde, dass es heute keinen Vorsänger gibt und daher die „Wilden Jungs Freiburg“ die Stimmung aus dem Block heraus koordinieren werden (an den exakten Wortlaut kann ich mich nicht erinnern). Nun weiß ich natürlich nicht wer das überhaupt ist, aber das mutet mir doch etwas seltsam an, da für meine Begriffe immer noch jeder Fan selbst auf der Nordtribüne für die Stimmung verantwortlich ist, und sowas nicht von Einzelgruppen abhängt. So war es zumindest auch früher nicht, daher finde ich solche Aussagen ehrlich gesagt ziemlich bescheuert... Lasst uns lieber wieder darauf konzentrieren unseren SC gemeinsam anzufeuern!

Viele Grüße, ein Fan aus Waldkirch

Ob man nun die WJF kennt oder nicht, ob man Vorsänger gut oder schlecht findet bzw. Gruppen als Stimmungsmacher - ich kann Ihnen nur zustimmen, dass jeder Einzelne für die Stimmung im Stadion mitverantwortlich ist. Und ja, die Stimmung sollte nicht allein von einem Vorsänger oder einer Gruppe abhängig sein. Aber das Lauternspiel hat wieder einmal gezeigt: ohne ist es zur Zeit doch noch viel schlechter. Das soll von mir jetzt kein Plädoyer pro Vorsänger sein. Ich will hier vielmehr den von Ihnen angemerkten Missetand unterstreichen, den wir seit geraumer Zeit auf der Nord haben. Wünschenswert wäre es sicher, wenn ein Vorsänger im Prinzip überflüssig wäre, weil die Stimmung ohne ihn überkocht. Aber die Realität sieht nunmal anders aus. Abgesehen von den kurzen Phasen der Euphorie nach Toren keimt praktisch nie so etwas wie übergreifende Stimmung auf der ganzen Nord oder gar im ganzen Stadion auf. Auch wenn ich Ihnen nicht in allen Punkten zustimme, im wichtigsten Punkt stimme ich Ihnen uneingeschränkt zu: Gemeinsam den SC anzufeuern. (STU)

Auch deine Meinung zählt! Schreib uns an fanblock-aktuell@supporterscrew.de wenn dein Anliegen hier veröffentlicht werden soll.

UNSERE ZWEITE

...hat das letzte Spiel bei 1860 München mit Brauvor gemeistert und durch ein 3:0 drei Punkte aus dem Stadion an der Grünwalder Straße entführt. Aktuell belegt das Team somit den hervorragenden 4. Tabellenplatz in der Regionalliga Süd. Am morgigen Sonntag steht für unsere jungen Wilden wieder ein Heimspiel im Mösle an, zu dem wir alle recht herzlich einladen möchten. Anpfiff gegen den SV Wehen-Wiesbaden II ist um 14:00 Uhr.

LEVERKUSEN/GLADBACH - WERDER BREMEN

Werder Bremen muss 4.000 Euro Strafe zahlen, weil Fans bei den Auswärtsspielen im Oktober (in Leverkusen und in Gladbach) Rauch bzw. Bengalos gezündet hatten. Dies entschied das Sportgericht des DFB.

THOMAS TUCHEL

Unser heutiger Gast wird vom DFB ebenfalls zur Kasse gebeten. Grund für die Geldstrafe in Höhe von 3.000 Euro ist sein unsportliches Verhalten beim DFB-Pokal-Spiel in Aachen, als FSV-Trainer Tuchel in der 90. Minute eine leicht gefüllte Trinkflasche auf Kopfhöhe seitlich nach rechts weggeworfen hat.

SCHON GEWUSST, DASS...

unter fotos.nordtribuene.org von jedem Spiel unserer Profis Bilder zu bewundern sind, manchmal bereits wenige Stunden nach Spielende?



DREISAMSTADION-FREIBURG: STIMMUNG - EMOTIONEN - LEIDENSCHAFT

